

21./X. 1916

Die Nahrungsmittel- und Ersatzstoffmesse in Wien.

Der Wiener Handels- und Industrieverein brachte vor kurzem die Veranstaltung einer solchen Messe in Vorschlag. In Verfolg dieser Angelegenheit weist nun diese Körperschaft darauf hin, daß durch eine solche Veranstaltung nicht nur die legitime Industrie und der legitime Großhandel gefördert und der Kettenhandel ausgeglichen werden würde, sondern daß eine solche Ausstellung auch eine derzeit wertvolle Uebersicht über die Sorten und Preise der vorhandenen Nahrungsmittelersatzstoffe geben würde. Als solche kommen bis nun als Nährmittel nicht verwendete vegetabilische Öle sowie Buchenfrüchte, Weißdornfrüchte (Wehlbeeren), Eichel, Koffkastanien, Luzerner Klee und viele andere Naturprodukte in Betracht. Die durch diese Messe bewirkte richtige Wertung und Verwendung der Surrogate hätte daher eine **Streuung der Nahrungsmittelvorräte** zur Folge.

Außer den Nahrungsmittelersatzstoffen sind auch solche für Bedarfsartikel von höchstem Interesse, und wäre es praktisch, auch die Erzeugnisse dieser Art wie Seifen, Sohlenlederersatz, Papierpagat usw. vor Augen zu führen.